



Vorsitzender Michael Karbach

Mitglieder des Prüfungsausschusses
Bachelor / Master Physik

Profs. Kampert, Karbach, Knechtli, Wagner,
Dr. Krebsbach, Herr Köhn, Herr Rouenhoff

SITZUNGSRAUM D.10.08
TELEFON +49 (0)202 439-2739
MOBIL +49 (0)176 62181017
E-MAIL karbach@uni-wuppertal.de
DATUM 2. Januar 2026

Protokoll zur Prüfungsausschusssitzung am 28.04.2025

Beginn: 11:00

Anwesend: Anwesend: Profs. Kampert, Karbach, Knechtli, Wagner, Dr. Krebsbach, Herr Köhn, Herr Rouenhoff

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 1 Formalia

- Das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 25.02.2025 wurde einstimmig angenommen.

TOP 2 Prüferlisten Sommersemester 2025

- Die Prüferlisten für das SoSe 2025: *BSc/MSc-Prüfer, Dozenten der Physik und Praktikum-Prüfer* wurden einstimmig angenommen.

TOP 3 Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen der Physik

• Begründung zur Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen

- In den letzten Jahren ist die Zahl der Studierenden gestiegen, die während des Semesters ausschließlich im Moodle-Kurs erscheinen. Wenn sie dann – sofern überhaupt – zur Prüfung antreten, sind die Bestehensquoten und Noten oft entsprechend niedrig.
- Aufgaben, die eigentlich dem Selbststudium dienen sollen, werden zunehmend mit Hilfe von KI gelöst - die Übungsleiter*innen korrigieren dann nicht die Studierenden, sondern deren KI-Tools.

- **Was ändert sich nach einem positiven Beschluss?**

- Ist die Anwesenheitspflicht (AP) beschlossen und die Begründung schlüssig, wird auf Ebene der Komponenten im Modulhandbuch pro betroffene Lehrveranstaltung folgender Standardsatz (Ergänzungen sind im Sinne der Richtlinie möglich) eingetragen: *In der Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung. . . Ist die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, kann die mit der Lehrveranstaltung verbundene Leistung (unbenotete Studienleistung oder Modulabschlussprüfung) nicht erbracht werden.*

- **Was bedeutet die Anwesenheitspflicht für die Studierenden?**

- Wer ein Modul mit Anwesenheitspflicht belegt, muss diese erfüllen, um zur Prüfung zugelassen zu werden. Bei Problemen kann ein formloser Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden. Der Antrag sollte den individuellen Grund sowie das Ziel (z.B. eine Reduzierung oder Aufhebung der Anwesenheitspflicht, eine alternative Leistungserbringung) benennen. Dieser wird dann individuell durch den PAV geprüft.
- In einer Komponente mit AP gilt diese dann **fest** für diese Veranstaltung.

- **Welche Aufgaben hat der Prüfungsausschuss?**

- Im Rahmen der Regelung kann der Prüfungsausschuss Anträge auf Abweichung von der üblichen 80%-Teilnahmequote prüfen und in Absprache mit den Modulverantwortlichen individuelle Entscheidungen treffen.

- **Betroffene Veranstaltungen – Übungen**

- **G.Anal1-b** – Grundlagen aus der Analysis 1
- **G.Anal2-b** – Grundlagen aus der Analysis 2
- **G.LinAlg1-b** – Grundlagen aus der Linearen Algebra 1
- **MfP-b** – Mathematik für Physiker
- **EP1-b** – Klassische Mechanik und Wärme
- **EP2-b** – Elektromagnetismus und Wellen

- **Beschluss des Prüfungsausschusses**

- Die Vor- und Nachteile des Vorschlags wurden von den Kommissionsmitgliedern eingehend diskutiert. Die Kommission war sich einig, dass eine Anwesenheitspflicht in Übungen nur im Zusammenhang mit einer Neustrukturierung des Übungskonzepts eingeführt werden kann.
- Die Einführung einer Anwesenheitspflicht in den oben genannten Übungen wurde **einstimmig** abgelehnt.

Ende 11:50

gez.

Michael Karbach

Anlage(n): –